



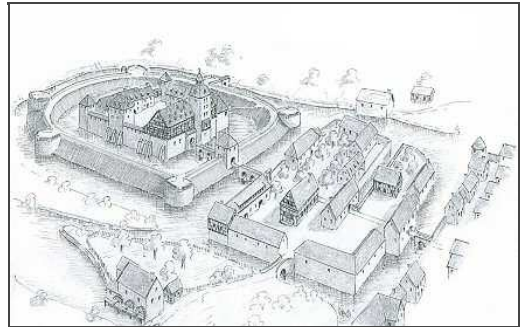
## SCHLOSS RODENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Schaumburg](#) | [Rodenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Ausschnitt aus der Karte des Johannes Krabbe von 1591 zur Hildesheimer Stiftsfehde.  
(Niedersächsisches Hauptstaatsarchiv Hannover)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Niedersachsens | 1. Auflage, 2012 | S.135

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Aus einer mittelalterlichen Burg hervorgegangenes Schloss mit Wall und Graben, sowie zwei Artillerietürmen (sechseckige Bastei und Rondell).

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 52°18'49.6" N, 9°21'23.2" E  
Höhe: 68 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Museumslandschaft Amt Rodenberg | Amtsstraße 5 | D-31552 Rodenberg  
Tel: +49 05723 6192 | E-Mail: [info@museum-rodenberg.de](mailto:info@museum-rodenberg.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Die A2 an der Ausfahrt Bad Nenndorf verlassen. Anschließend weiter über die B65 und B442 in Richtung Rodenberg fahren. In Rodenberg links in die Amtsstrasse abbiegen. Nach ca. 150 m links in die Burgstrasse abbiegen und dieser bis zur Burg folgen.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Samstag & Sonntag: von 15:00 – 17:00 Uhr  
Führungen nach Anmeldung.  
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



#### Gastronomie auf der Burg

keine



#### Öffentlicher Rastplatz

keiner



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



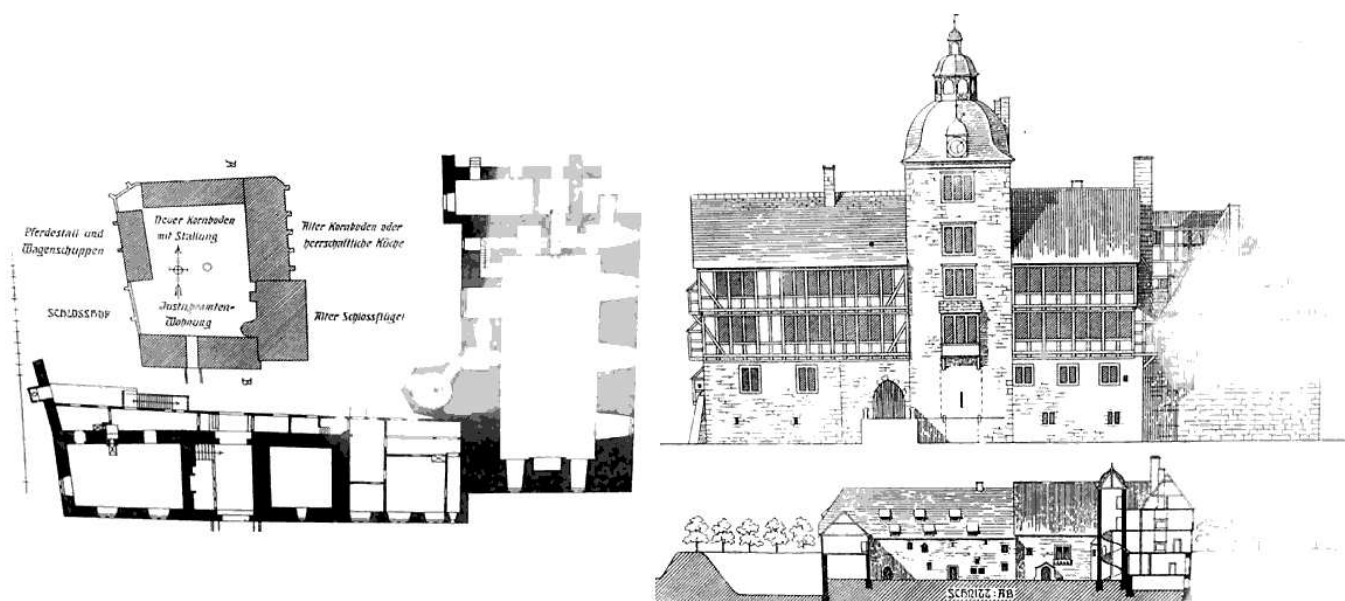
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Hinweisschild an der Anlage.  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1228 - 1280	Errichtung der mittelalterlichen Burg durch die Grafen von Schaumburg.
um 1478	Bau des Rondells mit Wehr.
Anfang 16. Jh.	Bau der sechseckigen Bastei mit Stauwehr.
1559 - 1560	Umbau der Burg im Stil der Renaissance.
1640	Die Burg wechselt den Besitzer (vorher: Grafen von Schaumburg).
1663	Die Befestigungsanlage wird von Landgraf Wilhelm VI. von Hessen aufgelassen.
1859	Bei einem Stadtbrand werden große Teile der Burg vernichtet.
um 1940	Wiederherstellung des verlandeten Schlossgrabens.
2000 - 2004	Ausgrabung der beiden Türme und Wehre.

Quelle: Zusammenfassung der unter *Literatur* angegebenen Dokumente.  
Hinweisschilder auf dem Schlossgelände

## Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.schlossrodenberg.de](http://www.schlossrodenberg.de)  
Webseite der Museumslandschaft Amt Rodenberg

